

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ gibt es [eine eigene Playlist](#) (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [heute journal vom 15.03.2024 Ukraine-Krieg, Kritik an SPD-Fraktionschef Mützenich](#)
2. [Kriegsangst in Deutschland: "Rote Linie, die verschoben wird" Kretschmer für Verhandlungen mit Putin](#)
3. [Ramstein-Treffen: Wer zahlt für den Ukraine-Krieg?](#)
4. [Coronaaufarbeitung jetzt! Auch Impfnebenwirkungen ernst nehmen, solide Datengrundlagen schaffen!](#)
5. [Kriegswirtschaft & Wirtschaftskrieg](#)
6. [Wenn Verschwörungstheorie wahr wird](#)
7. [Solidarität mit Israel – schwindet die Unterstützung? | Berlin direkt](#)
8. [Tafel statt Supermarkt – trotzdem zu teuer? | Doku | exactly](#)
9. [Im Gespräch: Ola Tunander \("The old and the new cold war"\)](#)
10. [Prof. Dr. Rainer Mausfeld: Demokratie am Abgrund? Wie die systematische Entgrenzung von Machteliten unsere Gesellschaft zerstört](#)
11. [Von Scholz auf Willys Spur – ein Winzschritt nur?](#)
12. [Die McCarthy-Ära \(1/2\) | Doku HD | ARTE](#)
13. [Wirtschaftliche Auswirkungen: Ukraine- und Gaza-Krieg & künstliche Intelligenz](#)
14. [Russe geht wählen](#)
15. [Verpasste Chance: Auch neue STIKO abhängig beschäftigt](#)
16. [Plötzlich und unerwartet: Studie beweist Impfnebenwirkungen](#)
17. [Basta Berlin \(216\) – Irrenhaus](#)
18. [Kabarett, \(Real-\)Satire, Comedy und Co.](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Verantwortlich für die Richtigkeit der zitierten Aussagen sind die jeweiligen Quellen und nicht die NachDenkSeiten. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der

schnellen Information hin.

1. heute journal vom 15.03.2024 Ukraine-Krieg, Kritik an SPD-Fraktionschef Mützenich

SPD-Fraktionschef Mützenich erntet für seinen Kommentar zum Ukraine-Krieg Kritik. Mehr dazu und weitere Nachrichten des Tages im heute journal. [...] 03:26 Mützenich: Krieg in der Ukraine "einfrieren"? Sollte man darüber reden, wie man den Ukraine-Krieg "einfrieren und später auch beenden kann?" Diese Frage stellte SPD-Fraktionschef Mützenich im Bundestag – und erntet nun Kritik. 07:06 "Keine der Seiten gewinnt" – Es ginge bei "eingefrorenen Konflikten" darum, "zeitlich befristete, regional begrenzte Waffenstillstände" zu erreichen, so der SPD-Abgeordnete Ralf Stegner zur Mützenich-Rede. [...]

Quelle: [ZDFheute Nachrichten, 15.03.2024](#)

Anmerkung CG: Interessant ist hier das Interview mit Ralf Stegner (SPD) ab Minute 07:06 [\[LINK\]](#) »"Keine der Seiten gewinnt" – Es ginge bei "eingefrorenen Konflikten" darum, "zeitlich befristete, regional begrenzte Waffenstillstände" zu erreichen, so der SPD-Abgeordnete Ralf Stegner zur Mützenich-Rede.« Ralf Stegner stärkt hier Rolf Mützenich den Rücken bei Deeskalation und der Fürsprache für Diplomatie, während Marietta Slomka eng den NATO-Argumentationen verhaftet bleibt. Ergänzend sei an dieser Stelle noch daran erinnert, dass aus der FDP neben Marie-Agnes Strack-Zimmermann auch Wolfgang Kubicki ebenfalls für den Unions-Antrag, also für die Lieferung von Taurus-Marschflugkörpern gestimmt hatte. Hier der Link zu der namentlichen Abstimmung [\[LINK\]](#). Die exakte Beschreibung der Abstimmung: "Beschlussempfehlung des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss) zu dem Antrag der Fraktion der CDU/CSU: Unterstützung für die Ukraine konsequent fortsetzen – Lieferung des Taurus-Marschflugkörpers beschließen (Drucksachen 20/9143 und 20/10433)"

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Albrecht Müller "Mützenich – ziemlich allein, aber Spitze und dringend notwendig. Und: eine Anregung für das Gespräch in Ihrem Freundeskreis" [\[LINK\]](#)

2. Kriegsangst in Deutschland: "Rote Linie, die verschoben wird" Kretschmer für Verhandlungen mit Putin

[...] Ein Schweizer Journalist hatte von [Papst Franziskus] wissen wollen: "In der Ukraine gibt es jene, die den Mut zur Kapitulation, zur Weißen Fahne, fordern. Aber

andere sagen, dass dies den Stärkeren legitimieren würde. Was sagen Sie dazu?"
Darauf antwortete Franziskus: "Das ist eine Interpretationsweise. Aber ich denke, dass jener stärker ist, der die Situation erkennt; der an das Volk denkt, der den Mut zur Weißen Flagge hat, zu Verhandlungen."

Quelle: [WELT Nachrichtensender, 11.03.2024](#)

Anmerkung CG: Auch der Ministerpräsident von Sachsen Michael Kretschmer (CDU) wirbt für Verhandlungen und verteidigt Papst Franziskus bei WELT. Er äußerte sich sogar auffallend kritisch gegenüber den Methoden und Äußerungen der WELT Redaktion. Kretschmer: „Sie erzählen ständig die gleiche Geschichte.“

3. **Ramstein-Treffen: Wer zahlt für den Ukraine-Krieg?**

Kein europäisches Land liefert der Ukraine mehr Waffen als Deutschland. Doch statt darüber zu reden, wie dieser furchtbare Krieg beendet werden kann, stellt Verteidigungsminister Pistorius der Ukraine auf dem Treffen in Ramstein weitere Schecks aus, und die Union stößt eine Debatte über die Kürzung von Sozialleistungen an. Warum die Waffenschmieden die einzigen sind, die sich darüber freuen können, warum wir keine pauschalen Kürzungen beim Bürgergeld, sondern höhere Renten, einen Mietendeckel und mehr bezahlbaren öffentlichen Wohnraum brauchen – darum geht es in meinem Pressestatement für die BSW-Gruppe im Deutschen Bundestag.

Quelle: [Sahra Wagenknecht, live gestreamt am 19.03.2024](#)

Wladimir Putin siegt bei Wahl! Sahra Wagenknecht äußert sich zur Lage für Deutschland

Quelle: [WELT Nachrichtensender, 18.03.2024](#)

Anmerkung CG: Das Interview mit Sahra Wagenknecht geht von Minute 3:10 bis 12:26. Wagenknecht fordert erneut ein Ende der Sanktionen gegen Russland. Während in Russland die Wirtschaft weiter wachse, sei Europa und ganz besonders Deutschland Hauptleidtragender. Statt weiterer Waffenlieferungen an die Ukraine fordert Wagenknecht, den Ukraine-Krieg auf dem Verhandlungsweg zu lösen.

4. **Coronaaufarbeitung jetzt! Auch Impfnebenwirkungen ernst nehmen, solide Datengrundlagen schaffen!**

ME/CFS (Chronisches Erschöpfungssyndrom), Long Covid (Langzeitfolgen einer

Coronainfektion) und Post-Vac (Impfnebenwirkungen): Alle drei Krankheitsformen müssen ernst genommen werden. Es ist daher erschütternd, wenn in der Antwort der Bundesregierung zum Thema Post-Vac gesagt wird: "Hier liegen keine validen Datengrundlagen vor." Das darf nicht sein; denn auch diese Impfnebenwirkungen müssen ernst genommen und dürfen nicht einfach unter Long Covid subsumiert werden. Wir brauchen eine Coronaaufarbeitung, wie es sie auch in anderen europäischen Ländern gibt, unabhängig von parteipolitischen Profilierungen und ideologischen Scheuklappen.

Quelle: [Andrej Hunko, 15.03.2024](#)

Diplomatische Initiativen statt weiterer Eskalation im Ukraine-Krieg!

Der eigentliche Skandal bei den Taurus-Leaks ist der Inhalt des Gesprächs der Bundeswehr-Offiziere, wo im Plauderton Szenarien diskutiert wurden, wie man mit dem Taurus die Brücke von Kertsch angreifen kann, wodurch Deutschland dem Risiko ausgesetzt wird, direkte Kriegspartei zu werden. Das ist völlig unverantwortlich. Diese weitere Eskalation darf nicht hingenommen werden! Ich erwarte von der Bundesregierung, dass diplomatische Initiativen beispielsweise von China, Brasilien und vielen afrikanischen Staaten endlich unterstützt werden.

Quelle: [Andrej Hunko, 15.03.2024](#)

5. Kriegswirtschaft & Wirtschaftskrieg

Das Wort zum Sonntag. Ein zorniger, 28-minütiger Einwurf.

Quelle: [Martin Sonneborn, 16.03.2024](#)

6. Wenn Verschwörungstheorie wahr wird

Die USA führen in der Ukraine seit 10 Jahren hybriden Krieg gegen Russland. Eine glasklare Verschwörungstheorie, nicht wahr?

Typisch „Kreml-Propaganda“. Und dann – das: keine anderer als die CIA selbst lanciert über die New York Times eine große Reportage, die genau das bestätigt, was Aluhüter schon ahnten (Ironie): die US-Spionagedienste nutzen die Ukraine als „Rammbock gegen Russland“ und bilden Saboteure, Killer und Agenten für den Einsatz im russischen Hinterland aus.

Mit streng dosierten Einblicken in den Geheimdienst-Maschinenraum, beiläufig gestreuten Anekdoten, viel Geheimdienst-Selbstlob und Meta-Botschaften zwischen den Zeilen erzählt der offenkundig von der CIA kuratierte Artikel die Geschichte einer

„geheimdienstlichen Partnerschaft“, die in der Nacht des Maidan-Putsches begann.
Unbedingt den InfraRot-Kommentar dazu sehen!

Quelle: [InfraRot - Sicht ins Dunkel, 15.03.2024](#)

7. **Solidarität mit Israel - schwindet die Unterstützung? | Berlin direkt**

Nach den Hamas-Angriffen am 7. Oktober hat die Bundesregierung Israel bedingungslose Solidarität zugesichert. Doch mittlerweile bröckelt diese Solidarität. Der Grund: das harte Vorgehen der Israelis in Gaza, auch gegen Zivilisten. Die notleidende Bevölkerung vor Ort soll nun durch eine Luftbrücke versorgt werden – und Deutschland beteiligt sich daran.

Berlin direkt vom 17. März 2024

Quelle: [ZDFheute Nachrichten, 19.03.2024](#)

Anmerkung CG: Ungewöhnlich kritische Äußerungen in dem deutschen Leitmedium.
Die komplette Sendung ist in der Mediathek des ZDF zu finden [\[LINK\]](#)

Israel's Ultimate Goal Is Ethnic Cleansing: Dr. Mustafa Barghouti on Growing Famine, Al-Shifa Attack

[Israels ultimatives Ziel ist die ethnische Säuberung: Dr. Mustafa Barghouti über die wachsende Hungersnot und den Angriff auf Al-Shifa. Ein neuer, von den Vereinten Nationen unterstützter Bericht hat ergeben, dass im nördlichen Gazastreifen eine Hungersnot droht. Fast ein Drittel der Bevölkerung des Gazastreifens ist von katastrophalem Hunger betroffen. Zu diesem Zeitpunkt startet Israel einen weiteren Großangriff auf das Al-Shifa-Krankenhaus, in dem seit Beginn des Konflikts Zehntausende vertriebener Palästinenser Zuflucht gefunden haben. Im Süden wird weiterhin täglich bombardiert, und die israelische Regierung droht mit einer umfassenden Bodeninvasion in der Grenzstadt Rafah. "Die Welt sollte Sanktionen gegen Israel verhängen", sagt Mustafa Barghouti von der Palästinensischen Nationalen Initiative, der aus dem besetzten Westjordanland zugeschaltet ist. Barghouti reagiert auf Israels jüngste Militäraktionen und Behauptungen, gibt einen Überblick über den Stand der Waffenstillstandsverhandlungen, spricht die Bedingungen in israelischen Gefängnissen an und vieles mehr. "Es ist ein Massaker. Es ist ein riesiger Völkermord", sagt er. "Das ultimative Ziel Israels ist die ethnische Säuberung". Übersetz. d. Videobeschreibung CG]

Quelle: [Democracy Now!, 19.03.2024](#)

Report from Rafah: Palestinian Poet Mohammed Abu Lebda on Daily Hardships Amid Israel's War

[Bericht aus Rafah: Der palästinensische Dichter Mohammed Abu Lebda über die täglichen Nöte inmitten von Israels Krieg. Das Welternährungsprogramm warnt vor einer sich verschlimmernden Hungerkatastrophe im Gazastreifen und Israel blockiert weiterhin die meisten Hilfslieferungen in das Gebiet. Trotz zunehmender internationaler Kritik plant der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu eine umfassende Bodeninvasion in Rafah, wo seit dem 7. Oktober über 1,4 Millionen Palästinenser nach wiederholten Zwangsevakuierungen aus anderen Teilen des Gazastreifens eingepfercht sind. "Ich erhoffe mir von der US-Regierung, dass sie ernsthaften Druck auf die israelische Regierung ausübt, um eine solche Katastrophe zu verhindern", sagt Mohammed Abu Lebda, ein Dichter und Übersetzer aus Rafah, der sagt, dass eine israelische Bodeninvasion bis zu 100.000 weitere Palästinenser töten könnte. Abu Lebda beschreibt die täglichen Härten in Rafah, einschließlich des schweren psychischen Tributs, den Israels anhaltender Angriff auf Gaza ausgelöst hat. "Ich bin mir nicht sicher, ob ich die Person sein werde, die ich vor dem Krieg war", sagt er. "Ich bin mir zu 100 % sicher, dass ich mich verändert habe, und zwar für immer." Mohammed Abu Lebda sammelt derzeit Spenden, um den Gazastreifen mit seiner Familie zu verlassen. Übersetz. d. Videobeschreibung CG]

Quelle: [Democracy Now!](#), 18.03.2024

Biden's Sanctions Against Israeli Settlers Ignores State's Role in West Bank Violence: Shane Bauer

[Bidens Sanktionen gegen israelische Siedler ignorieren die Rolle des Staates bei der Gewalt im Westjordanland: Shane Bauer

Nach einer beispiellosen Welle der Siedlergewalt im Jahr 2023 haben die israelischen Angriffe auf Palästinenser im besetzten Westjordanland seit dem 7. Oktober zugenommen. In den letzten fünf Monaten wurden über 400 Palästinenser von israelischen Streitkräften und Siedlern getötet. Letzte Woche verhängte die Regierung Biden Sanktionen gegen drei israelische Siedler und zwei israelische Außenposten im besetzten Westjordanland, weil sie Palästinenser angegriffen, belästigt und bedroht und viele von ihnen gewaltsam von ihrem Land vertrieben hatten. Der Enthüllungsjournalist Shane Bauer reiste in das Gebiet, um die seit dem 7. Oktober eskalierende Gewalt gegen Palästinenser zu dokumentieren, und besuchte die illegalen Außenposten von "zwei sehr gefährlichen Männern", die von den Sanktionen betroffen sind: Neria Ben-Pazi und Moshe Sharvit. "Der springende Punkt ist, dass [Moshe Sharvit], ebenso wie Neria Ben-Pazi, direkt vom Staat Israel unterstützt wird",

so Bauer. "Nach dem Wortlaut der Sanktionen würde das bedeuten, dass der Staat Israel selbst und all die verschiedenen Organisationen, die ihn unterstützen, ebenfalls sanktioniert werden sollten. Aber das haben sie natürlich nicht getan." Bauer beschreibt, wie "die Grenze zwischen Siedlern und der Armee nach dem 7. Oktober praktisch verschwunden ist", da rechtsextreme israelische Kabinettsmitglieder auf eine "Formalisierung der Apartheid" im Westjordanland drängen. Übersetz. d. Videobeschreibung CG]

Quelle: [Democracy Now!, 20.03.2024](#)

8. **Tafel statt Supermarkt - trotzdem zu teuer? | Doku | exactly**

Einkaufen bei der Tafel ist im Vergleich zum Supermarkt billig. Doch auch Tafeln erhöhen die Preise für die Lebensmittel, weil Kosten für Miete, Tanken und Personal steigen. Wird Tafel-Essen für Bedürftige bald zu teuer?

Reporterin Anna Valtchuk hat die Tafel in Weimar und Weißwasser besucht und mit Kunden gesprochen, darunter arbeitslose Menschen und arme Rentner. Viele Kunden sind Flüchtlinge aus der Ukraine. Können armutsbetroffene Menschen sich die Preise noch leisten? Und welche Probleme müssen die Mitarbeiter der Tafeln lösen: weniger Spenden aus dem Supermarkt, hohe Sprit-Kosten, Mieten und Personal-Kosten. Was ist gerade bei den Tafeln los und wie viel Förderung kommt vom Staat?

Inhalt: 00:00 Intro 00:47 Lebensmittelausgabe in Weimar: Wie kommt der Preisanstieg bei den Kunden an? 03:27 Hohe Energiekosten und Spritpreise treiben die Preise nach oben 04:14 Dietmar (75) transportiert Waren für die Tafel in Weißwasser, Sachsen 05:54 Lager für Großspenden in Dresden: Von hier beziehen viele Tafeln Lebensmittel 08:13 Miete, Betriebskosten, Personal - wie finanziert sich das Logistikzentrum? 08:51 Spenden und Staatliche Förderungen - Finanzierung der Tafeln 10:33 Guter Mindestlohn, Renten und Bürgergeld - so muss der Staat Armut bekämpfen 12:05 Zahra aus dem Iran arbeitet ehrenamtlich bei der Tafel in Weimar 13:26 „Die Tafel ist am wichtigsten“ - Zahra ist dankbar 15:08 Eingeladen zum Essen bei Zahras Familie - sie träumen von Unabhängigkeit von Tafel und Jobcenter 16:15 Ausgabe bei der Tafel in Weißwasser - reicht es für alle? 16:40 Kleine Rente - Ralf (65) ist auf die Tafel angewiesen 17:51 Wie geht es in Zeiten von Inflation mit den Tafeln weiter?

Quelle: [MDR Investigativ, 19.02.2024](#)

9. **Im Gespräch: Ola Tunander ("The old and the new cold war")**

Dieses Interview mit Prof. Dr. Ola Tunander ist nichts weniger als ein "Bomben"-

Interview.

Während des Kalten Krieg bildeten sich in der angelsächsischen Politik unter der Reagan- und Thatcher-Administration verstärkt Strömungen heraus, die besagten, dass man den Kalten Krieg gegen die Sowjetunion nicht gemeinsam überleben, sondern um jeden Preis gewinnen müsse. Die tiefsitzende Neutralität von Schweden und Finnland mit der politischen Ausrichtung auf Entspannung war jedoch den US-amerikanischen und britischen Kräften ein Dorn im Auge. 1981 wendete sich aber das Blatt, als ein sowjetisches U-Boot vor der Küste Schwedens auf Grund lief, woraufhin beide skandinavischen Länder binnen kurzer Zeit ihre neutrale Haltung in Frage stellten.

Im Gespräch mit dem Journalisten Dirk Pohlmann geht Ola Tunander, emeritierter Professor vom weltweit ersten Friedensforschungsinstitut, dem „Peace Research Institute Oslo“ (PRIO) in Norwegen und langjähriger Experte für Sicherheitspolitik, auf die wahren Hintergründe der U-Boot-Affäre ein und verrät, ob es sich damals tatsächlich um ein sowjetisches U-Boot gehandelt hat.

Tunander und Pohlmann sprechen zudem darüber, wie sich in Schweden die öffentliche Wahrnehmung zum Kalten Krieg innerhalb von drei Jahren ändern konnte, warum „Whiskey on the Rocks“ nicht nur ein Getränk ist, und warum Finnland in Wirklichkeit der NATO bereits beigetreten ist und warum Schweden folgen wird, sobald der ungarische Präsident seine Zustimmung gibt.

Beitrag in englischer Sprache mit deutschem Untertitel.

Inhaltsübersicht:

0:01:49 Einführung über den Kalten Krieg

0:10:46 Die U-Boot-Affäre von 1981 und die Manipulation der öffentlichen Meinung in Schweden

0:19:56 „Whiskey on the Rocks“: Eine erstaunliche Geschichte

0:27:49 Die effizienten italienischen Mini-U-Boote

0:32:16 Der Fall Olof Palme

0:51:02 Wusste das schwedische Militär über die U-Boot-Affäre Bescheid?

1:03:51 Der U-2-Vorfall

1:30:35 Aufklärung unerwünscht

1:39:05 Warum haben Schweden und Finnland heute ihre Neutralität aufgegeben?

1:52:13 Spielen mit dem (nuklearen) Feuer

Quelle: [apolut, 19. Februar 2024](#)

Sweden closing Nordstream investigation shocking coverup -investigator

[Schweden stellt Nordstream-Untersuchung ein - schockierende Vertuschung -

Ermittler. Max Blumenthal von The Grayzone interviewt Erik Andersson, einen in Schweden ansässigen Ingenieur, der die erste unabhängige Untersuchung am Ort der Explosion der Nordstream-Pipelines leitete, über die plötzliche Einstellung der Untersuchung des Terroranschlags durch die schwedische Regierung am Vorabend des NATO-Beitritts. Übersetz. d. Videobeschreibung CG]

Find more reporting at thegrayzone.com

Quelle: [The Grayzone](https://thegrayzone.com), 16.03.2024

10. **Prof. Dr. Rainer Mausfeld: Demokratie am Abgrund? Wie die systematische Entgrenzung von Machteliten unsere Gesellschaft zerstört**

Prof. Dr. Rainer Mausfeld (emeritierter Professor für Allgemeine Psychologie, Universität Kiel)

Warum kommen wir bei der Zivilisation nicht mehr weiter?

In welche Gesellschaftsform rutschen wir und welche zentrale Rolle spielen dabei Macht und Machteliten?

Weshalb ist dies so und welche Alternativen haben wir?

Außerdem war es möglich, sein neues Werk „Hybris und Nemesis“ zu erwerben.

Prof. Dr. Rainer Mausfeld arbeitet auf dem Gebiet der Wahrnehmungs- und Sinnespsychologie.

Ein Schwerpunkt seiner Arbeiten liegt auf der Manipulierbarkeit von öffentlicher und privater Meinung.

Quelle: [ödp München](https://oedp-muenchen.de), 15.03.2024

Anmerkung CG: Der Vortrag erscheint demnächst auf dem Westend-Youtube-Kanal in einer überarbeiteten Version mit den Folien als Einblendung in gut lesbarer Qualität.

11. **Von Scholz auf Willys Spur - ein Winzschrift nur?**

Diether Dehms Gäste: Carl Waßmuth, Bauingenieur, Sprecher von “Bahn für Alle” und Iwana Steinigk, Aktionsbündnis Donbass e.V.

Quelle: [Diether Dehm](https://dietherdehm.de), 17.03.2024

12. **Die McCarthy-Ära (1/2) | Doku HD | ARTE**

Die Angst vor dem Kommunismus prägte eine ganze Ära der US-Geschichte. Joseph McCarthy gab ihr ein Gesicht. Durch gezielte Denunziationen – ob gerechtfertigt oder

frei erfunden – verschaffte sich der politische Emporkömmling Gehör und erhielt schließlich große Macht in der Regierung. Der erste Teil widmet sich dem kometenhaften Aufstieg McCarthy, der die gesellschaftliche Paranoia der ersten Jahre des Kalten Krieges weiter befeuerte.

Frankreich 2020; Video verfügbar bis zum 29/06/2025

[Link zur Mediathek](#)

Quelle: [ARTEde, 11.03.2024](#)

Die McCarthy-Ära (2/2) | Doku HD | ARTE

Die freiheitlichen Grundrechte sind in Gefahr und Denunziationen allgegenwärtig. Am Scheitelpunkt der McCarthy-Ära werden sogar vermeintlich kommunistische Bücher aus Bibliotheken verbrannt. Doch hinter den großen Anschuldigungen von McCarthy's Untersuchungskommission steckt selten etwas. Schließlich überschätzt sich der selbsternannte "Kämpfer gegen die Verschwörung": In einem Prozess gegen die Armee erkennt die Öffentlichkeit das wahre Gesicht des Demagogen. Der Sturz beginnt.

Video verfügbar bis zum 29/06/2025

[Link zur Mediathek](#)

Quelle: [ARTEde, 13.03.2024](#)

13. Wirtschaftliche Auswirkungen: Ukraine- und Gaza-Krieg & künstliche Intelligenz

In dieser Folge von Die Quelle interviewen wir den emeritierten Wirtschaftsprofessor (University of Massachusetts) und Gründer von Democracy at Work, Richard Wolff, zu den weltweiten wirtschaftlichen Auswirkungen der Kriege in der Ukraine und in Gaza. Außerdem analysieren wir die Gründe für den wirtschaftlichen Abschwung in Deutschland und werfen einen Blick auf den weltweiten Aufstieg der künstlichen Intelligenz und hinterfragen gesellschaftliche Vorteile dieser.

Dieses Video wurde von uns ursprünglich am 15. März 2024 auf Englisch veröffentlicht [\[LINK\]](#).

ÜBER RICHARD D. WOLFF: Richard D. Wolff ist Gründer von Democracy at Work und Gastgeber der Sendung Economic Update. Er ist emeritierter Professor für Wirtschaftswissenschaften an der University of Massachusetts, Amherst, wo er von 1973 bis 2008 Wirtschaftswissenschaften lehrte. Zuvor lehrte er Wirtschaftswissenschaften an der Yale University und am City College der City University of New York. Wolff war auch regelmäßiger Dozent am Brecht Forum in New

York City. Derzeit ist er Gastprofessor im Graduiertenprogramm für Internationale Angelegenheiten der New School University in New York City.

Besuchen Sie unsere Website www.acTVism.org, um das Transkript zu lesen.

Interview Themen:

0:00 Einleitung

0:27 Ukraine Krieg

16:13 Deutschlands Wirtschaft

24:20 Israel-Gaza Kreig

33:27 Künstliche Intelligenz

Quelle: [acTVism Munich, 18.03.2024](#)

14. **Russe geht wählen**

Putin habe die Russen zu dieser „Scheinwahl“ getrieben, behaupten die Mainstream-Medien.

Wirklich?

Ivan Rodionov mit seinen Eindrücken aus der Warteschlange vor dem Wahllokal in der russischen Botschaft am Sonntag, dem 17. März.

Quelle: [InfraRot - Sicht ins Dunkel, 19.03.2024](#)

15. **Verpasste Chance: Auch neue STIKO abhängig beschäftigt**

Kommunikative Tricks statt evidenzbasierte Empfehlungen – hier den neuen Artikel von ÄFI zur STIKO lesen [\[LINK\]](#)

Im März kommt die neu formierte Ständige Impfkommision (STIKO) am Robert Koch-Institut (RKI) erstmals zusammen. Insgesamt 19 Mitglieder umfasst das Gremium, das vom Bundesgesundheitsministerium (BMG) und den obersten Länder-Gesundheitsbehörden berufen wurde. Ein Blick auf die Mitgliederliste zeigt: Von einer Patientenvertretung fehlt weiterhin jede Spur. Dafür rückt das Marketing von Impfeempfehlungen in den Fokus. [...]

Politik- und pharmafreundliche Impfeempfehlungen

In der Vergangenheit haben die Ärztinnen und Ärzte für individuelle Impfentscheidung e. V. (ÄFI) wiederholt die STIKO kritisiert für ihre politik- und pharmafreundlichen Empfehlungen, zum Beispiel bei der Frage der COVID-Impfeempfehlungen für Kinder („Die STIKO hat fertig“, Video Teil 1 und Teil 2).

Auch bei der neuen STIKO befürchtet ÄFI ein Agieren fernab von Patienteninteressen. „Offensichtlich bestand bei der Neubesetzung der STIKO kein Interesse, die

Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten wirklich ernst zu nehmen. Stattdessen baut man jetzt auf kommunikative Tricks, um darüber hinwegzugehen. Beeinflussung mittels Nudging tritt an die Stelle von evidenzbasierter Aufklärung und individueller Beratung“, sagt der ÄFI-Vorstandssprecher Dr. med. Alexander Konietzky. „Die Bevölkerung und die Ärztinnen und Ärzte in Deutschland sollten sich endlich von der Vorstellung verabschieden, bei der STIKO handele es sich um eine Einrichtung, die unabhängig agiere und vorrangig das Patientenwohl im Auge habe.“ Angesichts des erklärten Ziels der globalen Impfallianz CEPI, künftig „Impfstoffe in 100 Tagen“ entwickeln zu wollen, erscheint die Berufung von Constanze Rossmann wie eine folgerichtige Maßnahme auf nationaler Ebene.

Ein Blick auf die Pläne der Pharmaindustrie bestätigt das. In der Sitzung des Gesundheitsausschusses von Februar 2023 gab der Vertreter des Verbandes Forschender Arzneimittelhersteller zu Protokoll, dass die Impfstoffhersteller in den nächsten Jahren 100 Impfstoffe für die Zulassungen vorbereiteten – fast die Hälfte dieser Impfstoffe gegen Erkrankungen, für die es noch überhaupt keine Impfung gebe. Auf die neue STIKO-Expertin für Gesundheitskommunikation und die übrigen STIKO-Mitglieder scheint eine Menge Arbeit zuzukommen, der Bevölkerung neue Impfstoffe zu verkaufen. Da trifft die Neubesetzung genau ins Schwarze.

[Mehr auf der Webseite](#)

Quelle: [Individuelle Impfentscheidung, 12.03.2024](#)

*Dr. med. **Alexander Konietzky** [Auszug transkribiert, CG]: „Das Ärzteblatt hebt, wie zeitgleich auch Zeit Online, die angeblich vorliegende politische Unabhängigkeit der STIKO hervor. Ich zitiere: ‚Auch in Zukunft würden die Impfkampagnen der Bundesregierung auf der Grundlage der STIKO-Empfehlung beruhen. Die Unabhängigkeit der STIKO von politischer Einflussnahme hat sich bewährt und bleibt weiter bestehen, versicherte der Minister.‘ Dabei wird unerwähnt gelassen, dass die STIKO dem Robert Koch-Institut angegliedert und dieses dem Bundesgesundheitsministerium weisungsgebunden unterstellt ist. Auch der Akt der Berufung durch den Bundesgesundheitsminister lässt eine gewisse Diensttreue vermuten.“*

16. **Plötzlich und unerwartet: Studie beweist Impfnebenwirkungen**

In einer groß angelegten Studie haben Forscher die häufigsten Nebenwirkungen der Corona-Impfung ermittelt. Dafür werteten sie Daten von über 99 Millionen Geimpften aus acht Ländern aus, allerdings ohne Deutschland. Die Erkenntnisse bestätigen mal wieder, dass die Kritiker der Impfung recht hatten.

[Quellenangaben und genannte Videos in der Youtube-Videobeschreibung]

Quelle: [Marc Friedrich, 19.03.2024](#)

17. **Basta Berlin (216) - Irrenhaus**

Es ist nur noch mit Humor zu ertragen: Während im „Irrenhaus Deutschland“ Omas und Politiker gegen „Rechts“ trommeln, sorgt sich der Bürger vielmehr um Inflation, Zuwanderung und Armut. Doch die Regierung regiert mit voller Absicht an uns vorbei... #BastaBerlin!

Darum geht es heute: Benjamin Gollme und Marcel Joppa, die Jungs von Basta Berlin, fragen sich: Wann sind in der Geschichte Deutschlands eigentlich schon einmal hunderttausende Menschen für die Belange der Regierung auf die Straße gegangen? Aber das sollte man besser nicht laut sagen, denn sonst klicken womöglich die Handschellen. Der Otto-Normal-Bürger hat dagegen ganz andere Probleme...

Die Kapitel:

00:00:00 Begrüßung und Themen 00:02:30 Kranker Staat 00:37:07

Zuschauerfeedback 00:46:50 Vorbei regiert 01:06:01 Webtipp und Schreddern

Links zur aktuellen Sendung:

Die Einschätzung des Bundesrechnungshofs zur Energiewende: „Energiewende nicht auf Kurs: Nachsteuern dringend erforderlich“ [\[LINK\]](#)

Unser Webtipp: „Tafel statt Supermarkt – trotzdem zu teuer?“ von MDR Investigativ [\[LINK\]](#)

Quelle: [Basta Berlin, 14.03.2024](#)

18. **Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.**

- **Fette Diätenerhöhung / Steimles Aktuelle Kamera / Ausgabe 143 / Uwe Steimle**

Uwe ist nicht nur wieder auf der Bühne, sondern auch in der neuesten Ausgabe von „Steimles Aktuelle Kamera“ zu sehen. Erfahren Sie in dieser Ausgabe, was Uwe Steimle aus der Bahn geworfen hat.

Quelle: [Uwe Steimle, 17.03.2024](#)

- **Robert Gump**

#DeepFakeSatire

Quelle: [Snicklink, 15.03.2024](#)

